



Sitzungsvorlage

Fachbereich	AZ	Bearbeiter
Stadtwerke Kusel GmbH		Michael Maute

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Werkausschuss	29.11.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Pakt Resiliente Wasserversorgung für Rheinland-Pfalz;
hier: Vorstellung durch die Betriebsführerin sowie Beratung und
Beschlussfassung über die Teilnahme**

Sachverhalt:

Sonderförderprogramm „Resiliente Wasserwirtschaft“

Förderung durch Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Sachverhalt:

Wie kann sichergestellt werden, dass unser Unternehmen auch in Krisenzeiten bestmöglich vorbereitet ist?

Die „Standortbestimmung Notfallvorsorge“ des Landes Rheinland-Pfalz bietet uns eine systematische Analyse. Auf der Grundlage können wir einen maßgeschneiderten Plan entwickeln, um die Notfallvorsorge in unserem Versorgungsgebiet zu stärken und sicherzustellen.

Die Förderung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz.

Die Maßnahme wird begleitet durch die Firma Aquabench.

Grundlage:

Ist die technische Regel – Arbeitsblatt DVGW W1003 (A) Resilienz und Versorgungssicherheit in der öffentlichen Wasserversorgung

Auszug aus W1003 Vorwort:

„Die öffentliche Wasserversorgung ist eine zentrale Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge und Teil der kritischen Infrastruktur. Das primäre Ziel der öffentlichen Wasserversorgung ist die gesicherte Versorgung der Bevölkerung und anderer Nutzer mit Trinkwasser von einwandfreier Beschaffenheit, in ausreichender Menge und unter ausreichendem Druck. Diese Anforderung bedingt die Sicherstellung der notwendigen Ressourcen, die Qualität des Trinkwassers, die Funktion der technischen Einrichtungen wie auch die Qualifikation von in der Wasserversorgung tätigen Personen auf Dauer zu gewährleisten.“

Neue Herausforderungen:

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat mit einem aktuellen Merkblatt für die Planung wasserwirtschaftlicher Vorsorgemaßnahmen zur Trinkwassernotversorgung vom 22.12.2022 für den Bereich der leitungsgebundenen Trinkwasserversorgung die Empfehlung ausgesprochen, dass die öffentliche Wasserversorgung bei großflächigem Stromausfall mindestens 72 Stunden funktionstüchtig und über diesen Zeitraum Trinkwasser mit mindestens 50 Liter pro Einwohner und Tag leitungsgebunden bereitgestellt werden kann.

Der Sitzungsvorlage sind zur weiteren Information ein Rundschreiben des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz, eine Infobroschüre von Aquabench sowie der unterzeichnete Pakt beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Teilnahme des Wasserwerkes der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan am Pakt Resiliente Wasserversorgung Rheinland-Pfalz. Die systematische Standortanalyse soll durchgeführt werden. Die Verwaltung und die technische Betriebsführerin Stadtwerke Kusel werden beauftragt und ermächtigt, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Anlage/n:

2023-08-14_Infobroschüre_Aquabench_Standortbestimmung

Notfallvorsorge_Wasserversorgung

2023-08-14_Pakt Resilente Wasserversorgung unterzeichnet

2023-08-14_Rundschreiben MKUEM Resiliente Wasserversorgung 14.08.2023

Mitzeichnung:

Becker, Kai	FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe
Becker, Kai	FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe